



PAGF Mitgliederinfo 2021 - 13

Nachruf - Dr. Herbert Kaltofen

Erst jetzt erhielt der Paulinenauer Arbeitskreis Grünland und Futterwirtschaft e.V. Kenntnis davon, dass sein Gründungsmitglied Dr. Herbert Kaltofen am 18. Januar 2021 im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Er war schwer erkrankt 2019 von seiner langjährigen Wohn- und Wirkungsstätte Paulinenaue zu seiner Familie in seine sächsische Heimat unweit von Leipzig gezogen.



Herbert Kaltofen ist in einer Bauernfamilie aufgewachsen, studierte nach der landwirtschaftlichen Lehre Landwirtschaft in Leipzig und absolvierte ein Mathematik-Zusatzstudium. Seit dieser Zeit war er und blieb er sein Leben lang ein großer Verehrer von Prof. Dr. Dr. Eilhard Alfred Mitscherlich. Unter dessen Leitung wurde 1949 das „Institut zur Steigerung der Pflanzenerträge“ in Paulinenaue aufgebaut.

Durch seine Diplomarbeit mit den Arbeiten Mitscherlichs befasst, kam Herbert Kaltofen vermutlich schon 1952 als Praktikant zu ihm nach Paulinenaue. Er blieb dort und war auch später nach der Umbenennung in „Institut für Grünland- und Moorforschung“ bzw. „Institut für Futterproduktion“ als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Abteilungsleiter in Paulinenaue tätig, bis zu seinem Ruhestand 1991.

E. A. Mitscherlich verstarb 1956 in Paulinenaue und hinterließ einen großen Wissensschatz zur Bodenuntersuchung, Düngung und Wachstumsmodellierung. Mit der 1998 erschienenen Biographie „Eilhard Alfred Mitscherlich 1874-1956 Leben und Werk“ würdigten Olga Bredel und Herbert Kaltofen dessen wissenschaftliche Leistungen.

An der Züchtung und Praxiseinführung des Wiesenschweidels, einer Kreuzung aus Welschem Weidelgras und Wiesenschwingel, hatte Herbert Kaltofen maßgeblichen Anteil. Die 1986 anerkannte Festulolium-Sorte „Paulita“ wurde in mehreren europäischen Ländern angebaut und ist noch heute als Standard in Feldversuchen der Züchtungsforschung anzutreffen.

Herbert Kaltofen hat eine umfangreiche Fachliteratur verfasst. Besonders zu erwähnen ist das zuletzt 1991 in 3. Auflage erschienene Buch „Gräser. Biologie, Bestimmung, wirtschaftliche Bedeutung“, das er gemeinsam mit Arno Schrader und über 80 Zeichnungen von Georg Drasché aus Paulinenaue verfasste. Ein Standardwerk in der Aus- und Fortbildung wie in der landwirtschaftlichen Praxis.

Das Wirken Dr. Herbert Kaltofens ist auf das Engste mit dem Forschungsstandort Paulinenaue verbunden. Er war 1997 Gründungsmitglied des Paulinenauer Arbeitskreises Grünland und Futterwirtschaft e.V., wo er sich viele Jahre aktiv eingebbracht hat und dessen Mitglieder ihm ein ehrendes Angedenken bewahren werden.

Dr. Jürgen Pickert und Dr. Rudolf Schuppenies